

RS Vwgh 1998/5/19 98/11/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.1998

Index

60/01 Arbeitsvertragsrecht

62 Arbeitsmarktverwaltung

68/02 Sonstiges Sozialrecht

Norm

BArbSchwEntschG §4 Abs1;

BArbSchwEntschG §8 Abs1;

IESG §11 Abs1;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/11/0038

Rechtssatz

Der Rückerstattungsanspruch nach Auszahlung der Schlechtwetterentschädigung durch den Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds steht nicht dem Arbeitgeber (der Konkursmasse), sondern jenem zu, der die Schlechtwetterentschädigung an die Arbeitnehmer zur Auszahlung gebracht hat, nämlich dem IESG Fonds, der insofern an die Stelle des Arbeitgebers getreten ist (Hinweis E 10.12.1987, 87/09/0226).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1998110037.X01

Im RIS seit

03.04.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at